Abb. 2014-4/30-01 Foto Renate Völkl, Pocking
Teller mit Relief der Büste Alexander Sergejewitsch Puschkin, Inschrift „1837“ und „1937“ (Todestag und 100-jähr. Jubiläum)
um den Rand Bilder aus dem „Märchen vom Fischer und dem Fischlein“ (1833)
farbloses Pressglas, H 4,5 cm, D 27,5 cm
Hersteller unbekannt, Russland 1937, vielleicht Kristallglasfabrik Gussevski (ehemals Maltsov)

Alla Tschukanowa, Dieter Neumann, Thomas Schröder, SG **Dezember 2015 / Dezember 2014**

Pressglas-Teller „Alexander Sergejewitsch Puschkin - 1837-1937“ Rand mit Bildern aus dem „Märchen vom Fischer und dem Fischlein“ (1833) Hersteller unbekannt, Russland 1937, vielleicht Kristallglasfabrik Gussevski (ehemals Maltsov)

Thomas Schröder,
Sehr geehrter Herr Geiselberger,

ich bin Porzellan- und Keramikhändler und Sammler (kunstkramkrempel). Ich habe aber letztens einen schönen **Pressglasteller** in die Hände bekommen und über Pressglas weiß ich leider sehr wenig. Der Teller wurde im Jahre **1937** hergestellt, anlässlich des **100. Todestages** von **Puschkin**. Sein **Porträt** befindet sich im Tellerspiegel und die Tellerfahne schmücken Darstellungen aus dem Märchen „**Vom Fischer und dem Fischlein**“. Können Sie mir etwas zu diesem Teller sagen, haben Sie schon so etwas ähnliches gesehen. Ich nehme an, es ist **russisch**.

Freundliche Grüße, Thomas Schröder

SG: Sehr geehrter Herr Schröder,

ich bin gestern nicht dazu gekommen Ihnen zu antworten, heute hat mich ein PK-Freund darauf aufmerksam gemacht, dass Sie diesen Teller bei **eBay** eingestellt haben ... Art. Nummer **171610589169** (2014-12).

Diesen Teller habe ich noch nie gesehen und ich habe auch keine Ahnung, wo er hergestellt wurde. Gerade habe ich bei eBay DE Ihre Bilder angesehen, ob irgendwo außer den Zahlen ein Hinweis wäre, habe aber nichts gefunden. In Ihrer Beschreibung steht davon auch nichts darüber .... Der Teller könnte wirklich **1937** zum Todestag des russischen Dichters hergestellt worden sein. Das bedeutet, dass er sicher **nicht in Nazi-Deutschland** hergestellt wurde oder in **Österreich**, das kurz vor dem Anschluss stand, oder in der **Tschechoslowakei**, die kurz vor der deutschen Besetzung stand.

Dann bleibt als Land nur **Russland** übrig - ich weiß nicht, wie **Stalin** von **Puschkin** dachte - war er einer der vielen Russen, die geächtet und oft ermordet wurden oder war er immer noch ein nationaler Held?

Dass dieser Teller in **Frankreich** hergestellt wurde, glaube ich nicht ... Ob der Teller wirklich **1937** hergestellt wurde? vielleicht auch später, dann am ehesten in der **DDR** ...

Der Preis von **120 Euro** für Sofortkauf könnte angemessen sein, weil es sicher ein **sehr seltenes Stück** ist. Ob er dafür in DE gekauft wird, werden wir sehen?

Wenn Sie einverstanden sind, würde ich Ihren Teller auf die **Website der PK** stellen, vielleicht weiß jemand mehr als ich. Außerdem werde ich diese Mails an die Kuratorin eines wichtigen russischen Glasmuseums schicken ... sie weiß immer etwas Nützliches!

Beste Grüße, Siegmar Geiselberger

Schröder: Hallo und liebe Grüße,

danke für die schnelle Antwort. Ja, **Puschkin** war und ist wichtiger Mensch in Russland. **1937** (also zu seinem 100. Todestag) wurde auch die Stadt **Zarskoje Selo** in **Puschkin** umbenannt.

Puschkin ist schon für die Russen, ich will nicht sagen wie Goethe, aber wie Schiller für die Deutschen.

Ich nehme an, dass der Teller im Jahre **1937 in Russland** entstanden ist, vielleicht zum **Anlass der Umbenennung der Stadt**.

Es wäre nicht logisch einen Teller zu 100. Todestag des Dichters auch 10 Jahre danach zu herstellen. Wäre der Teller später oder früher entstanden, hätte er mit Sicherheit nur die Lebensdaten Puschkins getragen. Ich kenne viele Jubiläumsteller in Porzellan und Keramik und die sind immer im Jahre des gefeierten Ereignis entstanden, das zweite Datum kann man immer als Entstehungsdatum gelten lassen.

Der Teller ist eine **sehr „schlampige" Ausführung**. Das Glas ist nicht so qualitativ wie in Westeuropa zu der Zeit. Es hat Herstellungsfehler wie **Bläschen, Linien und eingebrannte, schwarze Flecken**. Eine Markierung hab ich auch nicht gefunden. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie den Teller auf der PK-Seite veröffentlichen und ich bin auch sehr gespannt, was die Kuratorin des Glasmuseums dazu sagt.

Ich wünsche Ihnen schönen zweiten Weihnachtstag.
Thomas Schröder

Abb. 2014-4/30-02
Alexander Sergejewitsch Puschkin (1799-1837)
Gemälde 1827, Orest Kiprenski
aus Wikipedia DE

SG: Sehr geehrter Herr Schröder,

ich habe mir Ihre Bilder zu Puschkin bei eBay noch mal angesehen: dass als Rand die **Geschichte vom Fischer** genommen wurde, ist eher **russisch** als z.B. deutsch oder französisch: da würde man eher ein anderes, wichtigeres Werk von Puschkin nehmen. Puschkin ist in Russland immer noch sehr angesehen, siehe z.B.:

http://de.sputniknews.com/panorama/20081229/119210089.html

Das kommt daher: „**Puschkin** gilt für die meisten seiner Landsleute als **der russische Nationaldichter** (mit weitem Abstand vor im Ausland wohl bekannteren Schriftstellern wie **Tolstoi, Dostojewski, Gogol** oder **Pasternak**). **Puschkin bereitete in seinen Gedichten, Dramen und Erzählungen der Verwendung der Umgangssprache den Weg; er schuf einen erzählerischen Stil, der Drama, Romantik und Satire mischte - ein Stil, der seitdem untrennbar mit der russischen Literatur verbunden ist und zahlreiche russische Dichter massiv beeinflusste.**" (Wikipedia DE)

Da passt die Geschichte des Fischers gut hin und die Bilder auf dem Teller passen dazu, weil sie sehr „**volkstümlich**" gehalten sind ...

→→

SG: Hallo Herr Schröder, danke für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

ich möchte aber noch die Stellungnahme der Kuratorin Alla Tschukanowa abwarten ... mit dem Datum haben Sie schon recht, ich denke auch, dass der **Teller 1937 in der UdSSR** entstanden ist, **wichtigstes Argument** dafür ist Ihre Info zur **Umbenennung der Stadt Zarskoje Selo** zu **Puschkin**, die wäre unter **Stalin** nicht zustande gekommen, wenn er was gegen Puschkin gehabt hätte, dazu habe ich aber bisher wenig brauchbares gefunden ...

Wikipedia DE: Puschkin_(Stadt)

[…] bis **1918 Zarskoje Selo** [Царское Село / Zarendorf], 1918-1937 Detskoje Selo [Детское Село / Kinderdorf], ab **1937 Puschkin** [Пушкин].

Wikipedia RU: Puschkin_(Stadt)

Puschkin (bis **1918 Zarskoje Selo** / Zarendorf, 1918-1937 Detskoje Selo / Kinderdorf), Stadt als Teil des Gebiets Puschkin, im Bundesstaat St. Petersburg […]. Wichtiges touristisches Zentrum, auch wissenschaftliches, Bildungs- und militärisch-industrielles Zentrum. In der Liste der Denkmäler der UNESCO als Teil des Projekts Denkmalschutzgebiet „Historisches Zentrum Sankt Petersburg und verwandte Gruppen der Monumente.“ […] Am 10. Februar **1937** Dekret des **CEC der UdSSR** im Zusammenhang mit dem 100. Todestag des Dichters zur Umbenennung der Stadt in die **Stadt Puschkin**. [CEC / Zentrales Exekutivkomitee der UdSSR, höchste Regierungsstelle 1922-1938]

[…] 10 февраля 1937 года, в связи со 100-летней годовщиной гибели поэта, ЦИК СССР издает постановление о переименовании города в город Пушкин. CEC / Центра́льный Исполни́тельный Комите́т СССР]

Alla Tschukanowa: Sehr geehrter Herr Geiselberger!

Gewiss, dieser Teller mit dem Porträt von **Alexander Sergejewitsch Puschkin** (1799-1837) [Александр Сергеевич Пушкин] wurde in der **Sowjetunion** hergestellt. **Bisher bin ich nirgends einem Gegenstück begegnet. Es gibt solche Teller weder in unserem Museum, noch in einem der mir bekannten Museen in Moskau und Sankt Petersburg.** Das bedeutet, dass dieser Teller in einer **sehr kleinen Auflage** gemacht worden war. Es ist eine **Jubiläumsproduktion**, die mit dem **100. Jubiläum** des Todestags des Schriftstellers verbunden ist. Vielleicht hat die Partei solche Teller in der **Kristallfabrik Gussevski** [ehemals Maltsov] als Geschenk für Persönlichkeiten der Künste herstellen lassen, die Literaten Moskaus usw. Dokumentarische Bestätigungen für diese Tatsache haben wir nicht. Es ist bekannt, dass noch bis zur Oktoberrevolution **1917** der Betrieb der **Gebrüder Kosterev Flaschen für Wodka** in Form der Büste von **Puschkin** hergestellt hat.

Abb. 2013-3/61-06
Musterblatt Formflaschen, Glasfabrik Kosterev, vor 1917
Flasche für Wodka als Büste von Puschkin, No. 37
Flasche für Wodka als Büste von Skobelev, No. 17
Glasfabriken Gebrüder Kosterev, Gvt. Wladimir, 1887? / 1881?
Sammlung Museum Wladimir-Susdal

Auf dem Rand des Tellers sehen wir Darstellungen zum Thema **Märchen** von A. S. Puschkin.

Es ist bekannt, dass **Stalin das Schaffen Puschkins schätzte**. Der Freisinn des Dichters und seine Ablehnung des Zarismus entsprachen der sozialistischen Ideologie. **Dank Stalin überflutete in der Mitte der 1930-er Jahre der Kult Puschkins buchstäblich die UdSSR.** Das 100. Jubiläum des Todestages des Dichters wurde sehr breit gefeiert. Alle Zeitungen waren diesem Ereignis gewidmet. Im Land wurden in dieser Zeit viele Denkmäler für A. S. Puschkin errichtet. Stalin huldigte dem Hauptgenie der russischen Literatur aufrichtig, er sammelte die Ausgaben seiner Werke und Literatur darüber.

1940 wurde in der Stadt **Sankt Petersburg**, wo der Dichter gestorben ist, der **Leningrader Betrieb für künstlerisches Glas** eröffnet, wo professionelle Maler arbeiteten, die viele Werke auch dem großen russischen Dichter widmeten. **Heutzutage bleibt Puschkin der große russische Dichter, dessen Schaffen nicht veraltet ist und niemals seine Aktualität verlieren wird.** So hat die bemerkenswerte Malerin **Ljubow Iwanowna Saweljewa**, die in Sankt Petersburg lebt, **1989** dem Dichter ein Gemälde „A. S. Puschkin“ gewidmet.

Den **Herstellungsort** des vorliegenden Tellers wird man vielleicht mit der Zeit aufklären können. Es ist eine Frage der Zeit! Vielleicht wurde der Teller vom Maler **Jewgenij Iwanowich Rogow** (1918-1999) der Kristallfabrik **Gussevski** gestaltet. Er begann **1935** im Kristallbetrieb Gussevski zu arbeiten. Dem jungen Meister vertrauten die Verantwortlichen Bestellungen an. Der Maler hat viele seiner Arbeiten dem Schaffen des Dichters gewidmet. **1949** wurde eine Vase zum 150. Jubiläum von A. S. Puschkin geschaffen, **1950** die Vase „Die Märchen Puschkins“. Aber diese Werke wurden in Ätztechnik [травления] mit Säure von mehrschichtigen Glas gestaltet.

Mit freundlichen Grüßen, Alla Tschukanowa

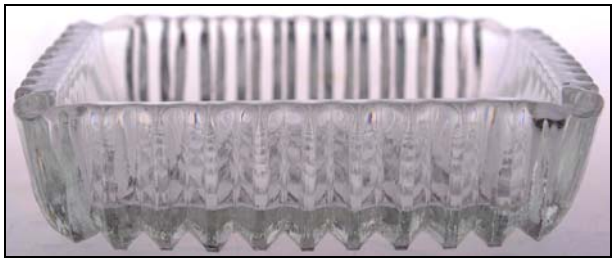
Anmerkungen Tschukanowa:

http://www.vshr.ru/рогов-е-и
http://vladimirskaya-rus.ru/region/object-57363.html

Jewgenij Iwanowich Rogow / Евгений Иванович Рогов (1918-1999), Maler in der Kristallfabrik **Gussevski**. Volksmaler Russlands [Народный художник РСФСР]. Er arbeitete im Betrieb von 1935 bis 1997. Ich habe Gründe anzunehmen, dass der Teller mit dem Porträt von A. S. **Puschkin** von diesem Maler geschaffen wurde. Jewgenij Rogov arbeitete auch mit **Pressglas**. **1961** hat er das Dessertservice „**Das Netz**“ [Десерт служба „Сеть“] geschaffen, das sehr populär war. In unserem Museum ist dieses Geschirr. (Abbildungen 1-2, 3-5). Auf dem Spiegel des Aschenbechers ist die Aufschrift: „ГХЗ. 35 zu.“ („Gussevski Kristallbetrieb“. 35 Kopeken (der Preis).

Jewgenij Iwanowich Rogow 1967

Kristallfabrik Gussevski, Rogov, Pressglas



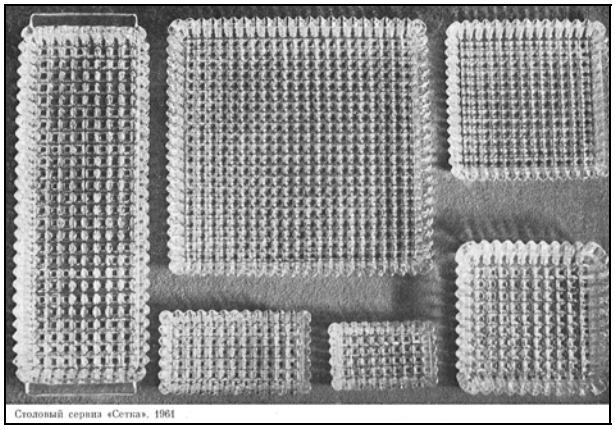
Kristallfabrik Gussevski, 2 Vasen Puschkin

1949
Декоративная ваза к 150-летию со дня рождения А. С. Пушкина. Хрусталь с нацветом, алмазная грань, глубокое травление. В. 80. Музей изобразительных искусств им. А. С. Пушкина
1950
Декоративная ваза «Сказки Пушкина». Хрусталь с нацветом, алмазная грань, глубокое травление с использованием медной и серебряной протравы. В. 82. МХ

1949: Декоративная ваза к 150-летию со дня рождения А. С. Пушкина. Хрусталь с нацветом, алмавиая грань, глубокое травление. В. 80. музей изобразительных искусств им. А. С. Пушкина
[Dekor. Vase zum 150. Geburtstag von A. S. Puschkin. Kristall ???, Gesicht Diamantschliff, Tiefätzung
B. 80. Museum der Schönen Künste A. S. Puschkin

1950: Декоративная ваза «Сказки Пушкина». Хрусталь с нацветом, алмазная грань, глубокое травление с использованием медной и серебряной протравы. В. 82. МХ
[Dekorative Vase "Puschkins Märchen." Kristall ???, Diamantschliff, Tiefätzung mit Kupfer- und Silber-Flecken. B. 82 MX

Kristallfabrik Gussevski, Rogov, Pressglas „Сетка“
Столовый сервиз «Сетка» [Netz]


Столовый сервиз «Сетка». 1961

1961
Декоративная ваза «Березка». Хрусталь, матовая грань. В. 41. Государственный музей керамики и «Усадьба Кусково XVIII века»
Прибор для воды «Березка» (3). Стекло, матовая грань. Кувшин В. 25, стаканы В. 11 (МП)
Прибор для ликера «Снежинка» (7). Хрусталь. Графин В. 32, рюмки В. 10. МХ
Прибор для молока (3). Стекло, матовая грань. Кувшин В. 16, стаканы В. 9. ГРМ (МП)
Столовый сервиз «Сетка» (5). Хрусталь, пресс. Икорница 10×6, пепельница 10×10, селедочница 8×25, солонка 4×7, тарелки 11×11; 18×18 (МП)

1961: […] Столовый сервиз «Сетка» (5). Хрусталь, прессованный. Икорница 10 X 6, пепельница 10 X 10, селедочница 8 x 25, солонка 4 x 7, тарелки 11 x 11; 18 x 18 (МП)
Tischservice „Gitter / Netz“, Kristall, gepresst. Kaviarschale 10 x 6, Aschenbecher 10 x 10, Seledochnitsa 8 x 25, Salzschale 4 x 7, Platten 11 x 11, 18 x 18 (MP)

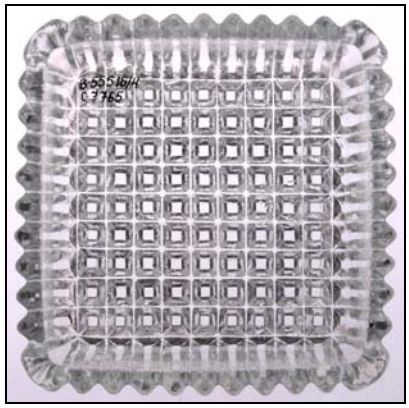


Fig. 141. Büste A. S. Puschkin, Skulptur nach I. P. Bitali. [1842]
Farbloses Glas. Höhe 30 cm (nach I. P. Vitali 1842)
Leningrader Werk für künstlerisches Glas. 1948
[Рис. 141. Бюст А. С. Пушкина по скульптуре И. П. Витали.
Стекло бесцветное. Высота 30 см.
Ленинградский завод художественного стекла. 1948 г.]

Е.А.ЛЕВИНСОН, Б.А.СМИРНОВ, Б.А.ШЕЛКОВНИКОВ, Ф.С.ЭНТЕЛИС

ХУДОЖЕСТВЕННОЕ СТЕКЛО И ЕГО ПРИМЕНЕНИЕ В АРХИТЕКТУРЕ

ГОСУДАРСТВЕННОЕ ИЗДАТЕЛЬСТВО
литературы по строительству и архитектуре
ЛЕНИНГРАД — МОСКВА
1953

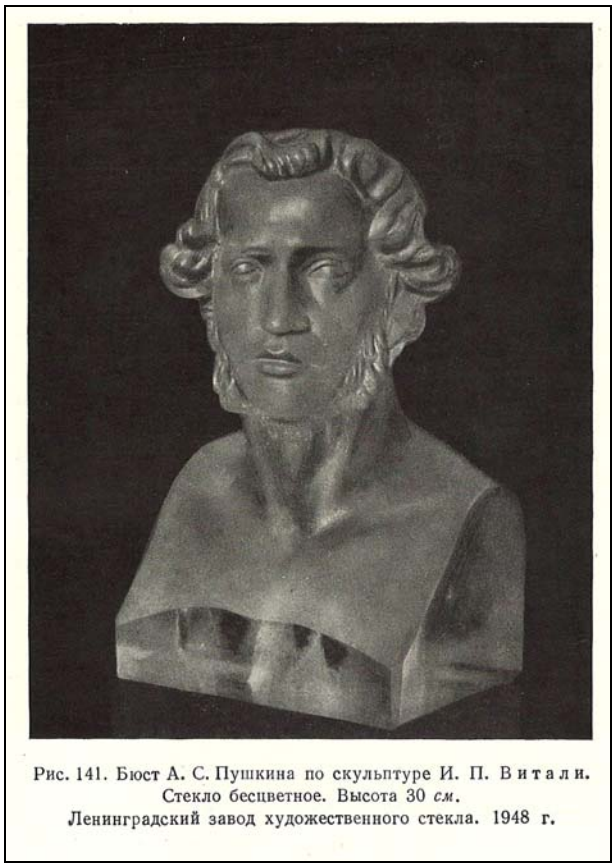


Рис. 141. Бюст А. С. Пушкина по скульптуре И. П. Витали.
Стекло бесцветное. Высота 30 *см*.
Ленинградский завод художественного стекла. 1948 г.

Büste A. S. Puschkin, Marmor, 1837
Puschkin-Museum All-Union
[А. С. Пушкина, мрамор, 1837
Всесоюзный музей А. С. Пушкина, г. Пушкин)]
Iwan Petrovich Vitali - Витали Иван Петрович (1794-1855)
russischer Bildhauer des Klassizismus, Akademiemitglied, Professor an der Russischen Akademie der Künste, Meister der Gedenkstätte, monumentale und dekorative Skulpturen. Arbeitete erfolgreich im Genre skulpturaler Porträts.

http://ahdi.ru/steklo/saveleva-lyubov
http://artrussian.com/book_137.html

Ljubow Iwanowna Saweljewa / Любовь Ивановна Савельева (geb. 1940), bekannte Malerin, Verdiente Künstlerin Russlands 1996 [Заслуженный художник РФ]. Ordentliches Mitglied der Russischen Akademie der Künste. Sie lebt und arbeitet in Sankt Petersburg, in der Stadt, wo Puschkin umgekommen ist. Die Werke von L. Saweljewa sind in vielen Museen der Welt, einschließlich Corning Museum of Glass in den USA und im Museum für modernes Glas in Ebeltoft, Dänemark.

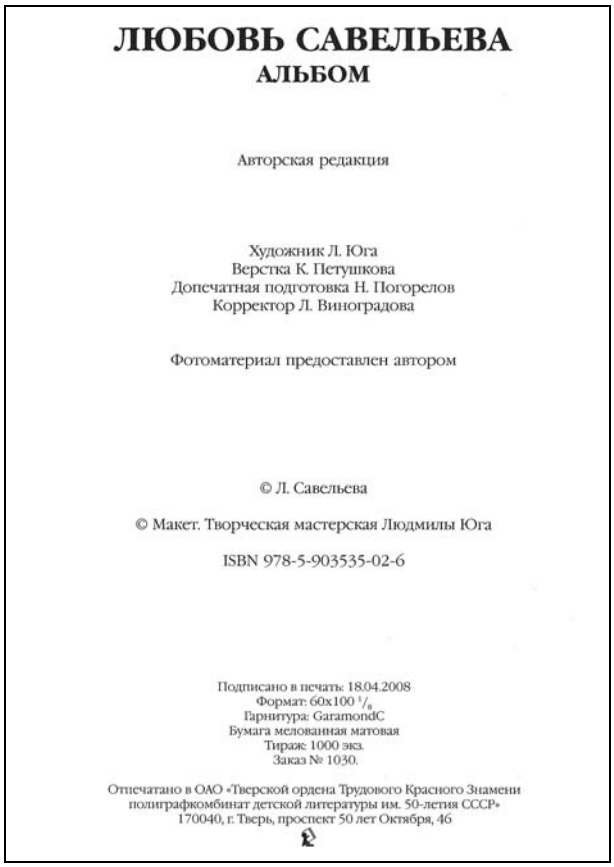
1999 Teilnahme an der Ausstellung „**Russlands Puschkin**“, Staatl. Historisches Museum Moskau [Участие в выставке «Россия Пушкину»]

1999 Teilnahme an der Ausstellung „Zu Ehren von Baschenow“
[Участие в выставке «Во славу Баженова»]
[Wassili Iwanowitsch Baschenow / Василий Иванович Баженов (1738-1799), russischer Architekt. https://ru.wikipedia.org/wiki/Баженов,_Василий_Иванович]

2002 Teilnahme an der Ausstellung „**Zeitgenössische Künstler Alexander Puschkin**“ Staatl. Puschkin-Museum, Moskau [Участие в выставке «Современные художники А. С. Пушкину» Государственный музей А. С. Пушкина

➔➔

Saweljewa, Büsten A. S. Puschkin



ЛЮБОВЬ САВЕЛЬЕВА
АЛЬБОМ

Авторская редакция

Художник Л. Юга
Верстка К. Петушкова
Допечатная подготовка Н. Погорелов
Корректор Л. Виноградова

Фотоматериал предоставлен автором

© Л. Савельева

© Макет: Творческая мастерская Людмилы Юга

ISBN 978-5-903535-02-6

Подписано в печать: 18.04.2008
Формат: 60x100 1/8
Гарнитура: GaramondC
Бумага мелованная матовая
Тираж: 1000 экз.
Заказ № 1030.

Отпечатано в ОАО «Тверской ордена Трудового Красного Знамени полиграфкомбинат детской литературы им. 50-летия СССР»
170040, г. Тверь, проспект 50 лет Октября, 46

Saweljewa, Büste A. S. Puschkin 1989, Glas? (?)

➔➔

◀ ***А. Пушкин.*** *1989. Стекло цветное тиходутое, ручная доработка, h - 33 см*

А. Пушкин. *1989. Стекло цветное тиходутое, ручная доработка, h - 35-41 см*

Saweljewa, Büsten A. S. Puschkin 1989, Glas

Saweljewa, Büste A. S. Puschkin ???, Glas? (?)

Anmerkungen SG:

Feiern zum 100. Todestag von Puschkin 1937:

http://browsers.ucoz.ru/

Марка СССР к 100-летию со дня смерти, 1937
aus http://www.epwr.ru/quotauthor/427/
125-летие со дня смерти родоначальника новой русской литературы и литературного языка поэта А.С.
150-летие со дня гибели А.С. Пушкина (1799 - 1837).

Годовщина Пушкин 1937 [Jubiläum …]

Столетие со дня смерти Пушкина:
Hundertjahrfeier des Todes von Puschkin. Zum Jahrestag begannen 2 Jahre Vorbereitung: am 16. Dezember 1935 wurde durch eine Entschließung des Zentralen Exekutivkomitees der UdSSR ein All-Unions-Komitee Puschkin [Всесоюзного Пушкинского комитета] für die Planung von Feierlichkeiten im ganzen Land gebildet [Vorsitzende A. M. Gorki, A. C. Bubnov, A. C. Shcherbakov]. Der Puschkin-Ausschuss wurde ersucht, eine Reihe von Unternehmen mit dem Ziel zu entwickeln, die Erinnerung an Alexander Puschkin bei den Völkern der Sowjetunion aufrechtzuerhalten und zu fördern, Popularisierung seiner Arbeit unter den Arbeitern.

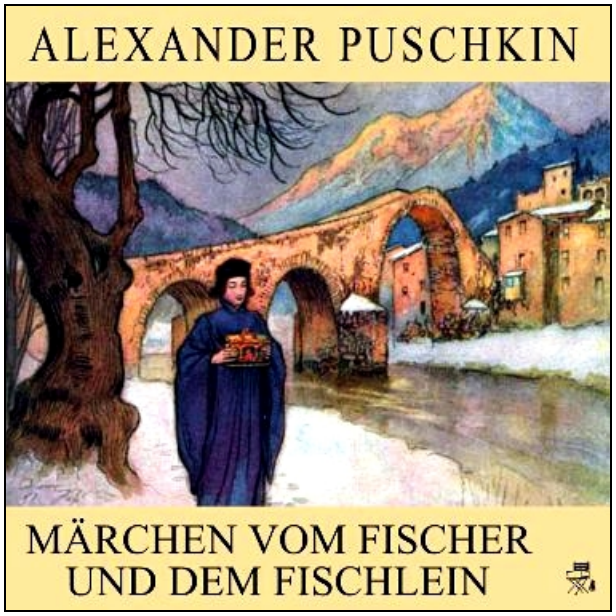
Zu Ehren von Puschkin wurden Einrichtungen, Straßen und Plätze umbenannt, in Fabriken und landwirtschaftlichen Betrieben gab es Vorträge über sein Leben und Werk, eine große Zahl von Büchern über ihn wurdenveröffentlicht. Aber das Hauptverdienst des Komitees Puschkin war die Veröffentlichung der Werke des Dichters in 16 Bänden durch den Akademischen Ausschuss.
aus http://bg.ru/city/fotografiya-8583/ und
aus http://seance.ru/n/17-18/yubiley/1937-1949-1999-hronika/

http://bg.ru/city/fotografiya-8583

http://seance.ru/n/17-18/yubiley/1937-1949-1999-hronika/ [in der Mitte J. W. Stalin]

➔➔

Abb. 2014-4/30-03
Alexander Sergejewitsch Puschkin (1799-1837)
Märchen vom Fischer und dem Fischlein (1833)



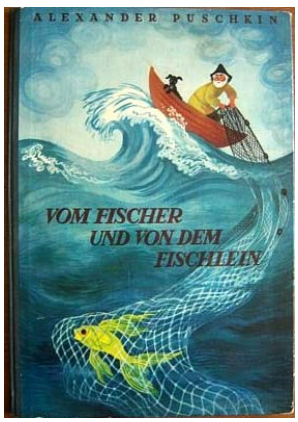
www.buecher.de/shop/ … /maerchen/puschkin …

Alexander Sergejewitsch **Puschkin** ist ohne Vorbehalt der **größte Dichter Russlands**. Er wird oft, und nicht ohne Grund, als der **Begründer der modernen russischen Literatur** bezeichnet. Diese Ausgabe enthält zwei gedichtete Erzählungen: **Märchen vom Fischer und dem Fischlein** (**1833**) und **Märchen vom Zaren Saltan**, von seinem Sohn, dem berühmten, mächtigen Recken Fürst Gwidon Saltanowitsch und von der wunderschönen Schwanenprinzessin (**1831**) [Сказка о царе Салтане, о сыне его славном и могучем богатыре князе Гвидоне Салтановиче и о прекрасной царевне Лебеди]. Die Fabel der ersten Geschichte hat Puschkin aus dem **russischen Volksmärchen** „**Die gierige Alte**“ [Жадная старуха; Sammlung Russische Volksmärchen / Народные Русские Сказки, **Aleksandr Nikolajewitsch Afanassjew** / Александр Николаевич Афанасьев (1826-1871), dtv klassik 1985, Nr. 5931, S. 81-83; auch „**Der verzauberte Lindenbaum**“, Russische Volksmärchen„ Nr. 38, S. 200-203, Diederichs 1977] entnommen, die gleichzeitig dem deutschen Märchen „**Vom Fischer und seiner Frau**“ von den Gebrüdern **Grimm** sehr ähnlich ist. Die zweite Geschichte beruht auch auf einem russischen Volksmärchen „Die Beine bis zum Knie im Gold, die Arme bis zum Ellbogen im Silber“).

Wikipedia RU: Puschkin

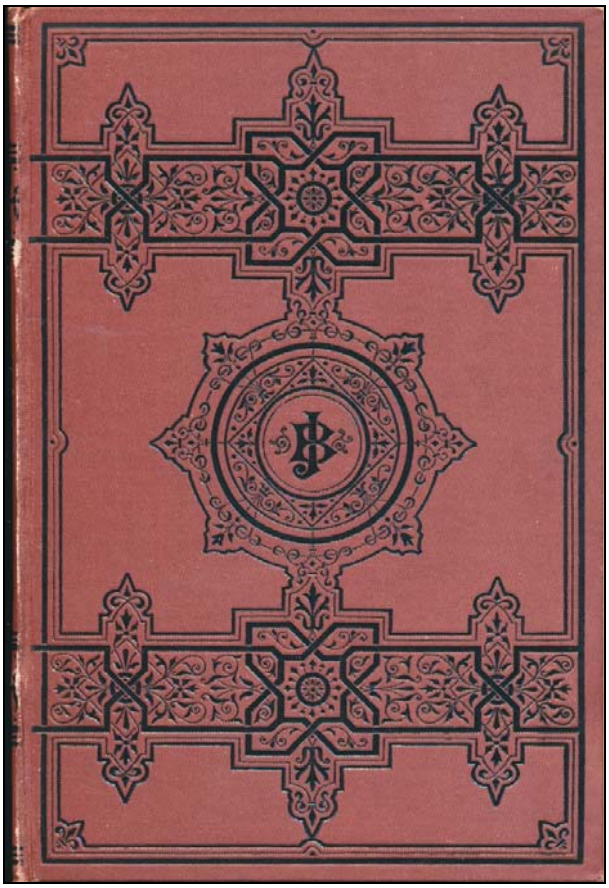
Im Herbst **1833** kehrt er zurück in das Dorf **Boldino** [Большое Болдино]. […] In sechs Wochen beendet Puschkin die „Geschichte des Pugachev“ [Историей Пугачёва] und die „Lieder der Westslawen“ [Песнями западных славян], beginnt die Arbeit an der Geschichte „Pique Dame“ [Пиковая дама], erschafft die Gedichte „Angelo“ [Анджело] und „Der eherne Reiter“ [Медный всадник], „**Das Märchen vom Fischer und dem Fisch**“ [**Сказку о рыбаке и рыбке**] und „Die Geschichte von der toten Prinzessin und den sieben Rittern“ [Сказку о мёртвой царевне и о семи богатырях] und ein Gedicht in Oktaven „Herbst“ [Осень].

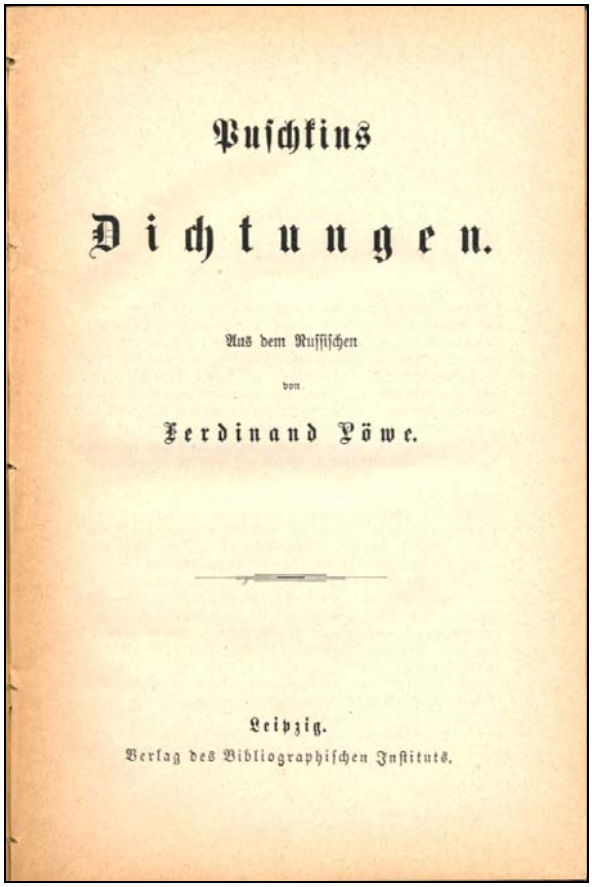
Abb. 2014-4/30-04
Alexander Sergejewitsch Puschkin (1799-1837)
Märchen vom Fischer und dem Fischlein (1833)



→→

Puschkins Dichtungen
Nach dem Russischen von Ferdinand Löwe
Leipzig, um 1880
Verlag des Bibliographischen Instituts
S. 119 Titelblatt
S. 121, Das Märchen vom Fischer und dem Fischlein





Puschkins

Dichtungen.

Aus dem Russischen

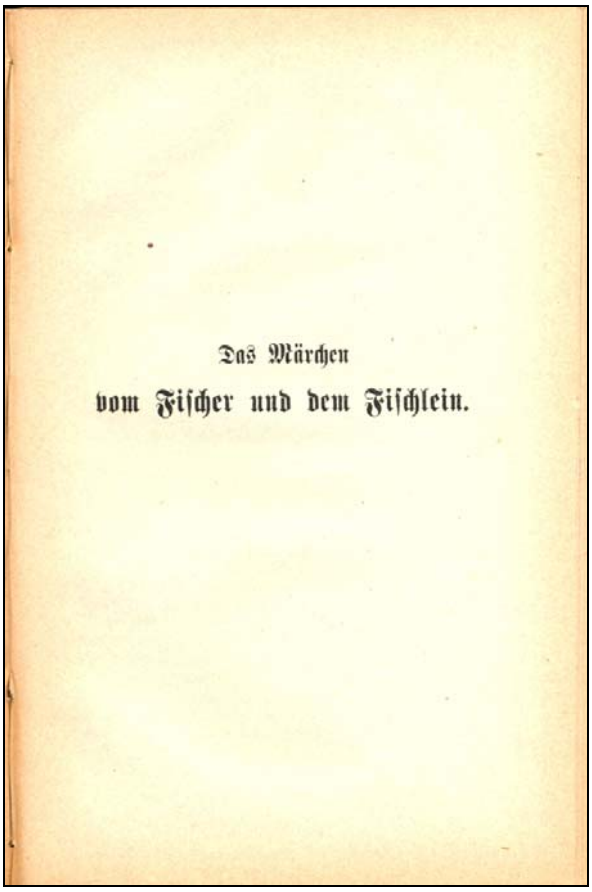
von

Ferdinand Löwe.

Leipzig.

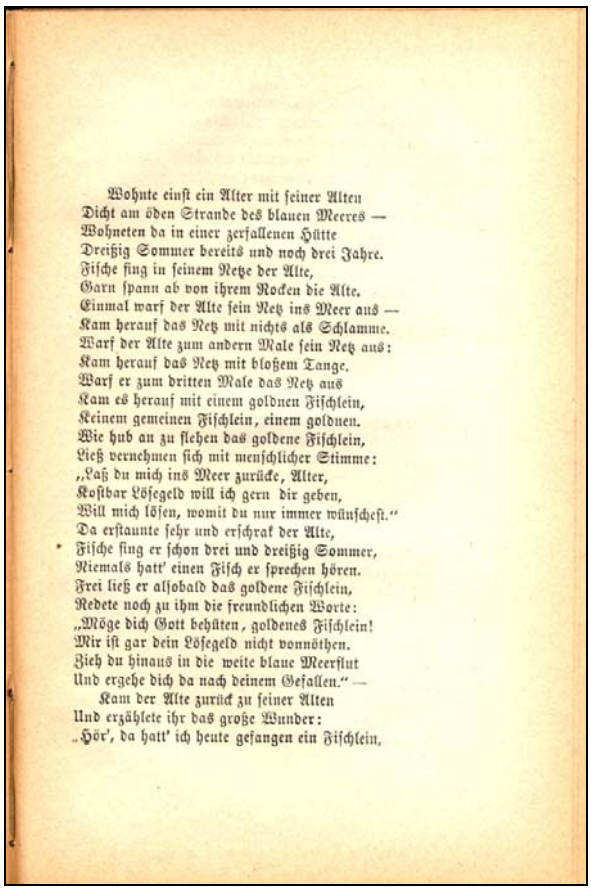
Verlag des Bibliographischen Instituts.

Friedrich Ferdinand Löwe (1809-1889), deutscher Schriftsteller, Bibliothekar und Übersetzer von estnischen und russischen Werken ins Deutsche (Wikipedia DE)



Das Märchen

vom Fischer und dem Fischlein.



Wohnte einst ein Alter mit seiner Alten
Dicht am öden Strande des blauen Meeres —
Wohneten da in einer zerfallenen Hütte
Dreißig Sommer bereits und noch drei Jahre.
Fische fing in seinem Netze der Alte,
Garn spann ab von ihrem Rocken die Alte.
Einmal warf der Alte sein Netz ins Meer aus —
Kam herauf das Netz mit nichts als Schlamme.
Warf der Alte zum andern Male sein Netz aus:
Kam herauf das Netz mit bloßem Tange.
Warf er zum dritten Male das Netz aus
Kam es herauf mit einem goldnen Fischlein,
Keinem gemeinen Fischlein, einem goldnen.
Wie hub an zu flehen das goldene Fischlein,
Ließ vernehmen sich mit menschlicher Stimme:
„Laß du mich ins Meer zurücke, Alter,
Kostbar Lösegeld will ich gern dir geben,
Will mich lösen, womit du nur immer wünschest."
Da erstaunte sehr und erschrak der Alte,
Fische fing er schon drei und dreißig Sommer,
Niemals hatt' einen Fisch er sprechen hören.
Frei ließ er alsobald das goldene Fischlein,
Redete noch zu ihm die freundlichen Worte:
„Möge dich Gott behüten, goldenes Fischlein!
Mir ist gar dein Lösegeld nicht vonnöthen.
Zieh du hinaus in die weite blaue Meerflut
Und ergehe dich da nach deinem Gefallen." —
Kam der Alte zurück zu seiner Alten
Und erzählete ihr das große Wunder:
„Hör', da hatt' ich heute gefangen ein Fischlein,

Alexander Sergejewitsch Puschkin (1799-1837) Das Märchen vom Fischer und dem Fischlein (1833) aus dem Russischen übersetzt von Friedrich Ferdinand Löwe (1809-1889)

Wohnte einst ein Alter mit seiner Alten
Dicht am öden Strande des blauen Meeres -
Wohneten da in einer zerfallenen Hütte
Dreißig Sommer bereits und noch drei Jahre.
Fische fing in seinem Netze der Alte,
Garn spann ab von ihrem Rocken die Alte.
Einmal warf der Alte sein Netz ins Meer aus -
Kam herauf das Netz mit nichts als Schlamme.
Warf der Alte zum andern Male sein Netz aus:
Kam herauf das Netz mit bloßem Tange.
Warf er zum dritten Male das Netz aus
Kam es herauf mit einem goldnen Fischlein,
Keinem gemeinen Fischlein, einem goldnen.
Wie Hub an zu flehen das goldene Fischlein,
Ließ vernehmen sich mit menschlicher Stimme:
»Laß du mich ins Meer zurücke, Alter,
Kostbar Lösegeld will ich gern dir geben,
Will mich lösen, womit du nur immer wünschest.«
Da erstaunte sehr und erschrak der Alte,
Fische fing er schon drei und dreißig Sommer,
Niemals hatt' einen Fisch er sprechen hören.
Frei ließ er also bald das goldene Fischlein,
Redete noch zu ihm die freundlichen Worte:
»Möge dich Gott behüten, goldenes Fischlein!
Mir ist gar dein Lösegeld nicht vonnöthen.
Zieh du hinaus in die weite blaue Meerflut
Und ergehe dich da nach deinem Gefallen.«

Kam der Alte zurück zu seiner Alten
Und erzählete ihr das große Wunder:

»Hör', da hatt' ich heute gefangen ein Fischlein,
War ein goldenes Fischlein, kein gemeines,
Und in unserer Sprache sprach das Fischlein,
Bat, zurück zu dürfen ins Meer, ins blaue.
Wollte um kostbaren Preis sich von mir lösen,
Wollte sich lösen, womit ich nur immer wünschte.
Aber nicht wagt' ich ein Lösegeld zu nehmen,
Ließ das Fischlein frei in die blaue Meerflut.«
Heftig schalt darob die Alte den Alten:
»O du alberner Tropf, du Einfaltspinsel!
Zu dumm, Lösegeld zu nehmen vom Fischlein!
Hättest du mindestens verlangt einen **Waschtrog**,
Siehst ja, durch und durch geplatzt ist der unsre.«

Ging der Alte alsbald ans blaue Meer hin,
Sieht die Fläche des Meeres leicht gekräuselt.
That er das goldene Wunderfischlein rufen.
Schwamm heran zu ihm das Fischlein, fragte:
»Sag' an. was begehrest du, Alter?«
Und der Alte bückte sich tief und sagte:
»Sei nicht böse, liebes gnädiges Fischlein,
Arg hat mich meine Alte daheim gescholten,
Läßt nicht Rast noch Ruhe mir altem Manne,
Sagt, sie hab' einen neuen Waschtrog nöthig,
Denn der unsere sei schon durch und durch geplatzet,«
Antwortet ihm darauf das goldene Fischlein:
»Sei getrost, geh nach Haus, in Gottes Namen,
Könnet ihn wohl bekommen, den neuen Waschtrog.«
Kommt der Alte darauf zurück zur Alten -
Siehe, es hat die Alte den neuen Waschtrog.
Aber noch ärger schilt ihn jetzo die Alte:
»O du alberner Tropf, du Einfaltspinsel!
Hat der Tropf sich den Waschtrog ausgebeten -
Große Herrlichkeit das, so ein elender Waschtrog
Geh zurücke, du dummer Tropf, zu dem Fischlein,
Mach' deinen Bückling und erbitte ein **Haus** dir.«

Ging er alsbald ans Ufer des blauen Meeres,
Hatte das blaue Meer sich jetzo getrübet.
Thät er wieder rufen das goldene Fischlein,
Schwamm heran zu ihm das Fischlein und fragte:
»Sag' an, was begehrest du, Alter?«
Und der Alte bückte sich tief und sagte:
»Sei nicht böse, liebes gnädiges Fischlein,
Aerger noch hat mich meine Alte gescholten,
Läßt nicht Ruhe noch Rast mir altem Manne,
Jetzund will ein Haus das zänkische Weibsbild.«
Antwortet ihm darauf das goldene Fischlein:
Sei getrost, geh zurück in Gottes Namen,
Also sei es, ihr sollet das Haus erhalten.« -
Ging der Alte zurück zur Hütte wieder -
Aber von der war keine Spur mehr sichtbar.
Sondern ein stattlich Bauernhaus steht vor ihm,
Weiß getüncht ist die Esse aus Ziegelsteinen,
Und die Pforte gezimmert aus Eichenbohlen.
Sitzt die Alte am Fenster und keifet weidlich:
»O du alberner Tropf, du Einfaltspinsel!
Hat der Tropf um nichts als ein Haus gebeten!
Geh zurück und bücke dich vor dem Fischlein,
Ich mag nimmer sein eine schlechte Bäurin,
Ich will sein eine **althochadlige Dame**.«

Ging der Alte wieder ans blaue Meer hin,
War unruhig geworden die rauschende Meerflut.
Thät er abermals rufen das goldene Fischlein,
Schwamm heran zu ihm das Fischlein und fragte:
»Sag' an, was begehrest du, Alter?«
Und der Alte bückte sich tief und sagte:
»Sei nicht böse, liebes gnädiges Fischlein!
Aerger als je erbost sich daheim die Alte,
Läßt nicht Ruhe noch Rast mir altem Manne,
Will nicht länger sein eine schlechte Bäurin,
Nein, will sein eine althochadlige Dame.«
Antwortet ihm darauf das goldene Fischlein:
»Sei nur getrost, geh hin in Gottes Namen!«
Wandert zurück der Alte zu seiner Alten -
Was erblickt er da? Ein ragendes Herrnhaus.
Oben steht an der Treppe seine Alte,
Trägt ein kostbares Wamms von Zobelfellen,
Hat auf dem Kopf eine reiche Sammetmütze,
Hat um den Hals gereihet köstliche Perlen;
Goldene Ringe glänzen an ihren Fingern,
Rothe Stiefelchen prunken an ihren Füßen.
Vor ihr stehen viel beflissene Diener,
Sie aber schlägt sie und zaust sie wacker am Schopfe.
Spricht der Alte also zu seiner Alten:
»Grüß dich Gott, du hohe adlige Herrin,
Gelt, nun hat deine Seele doch einmal Ruhe!«
Aber hart läßt an die Alte den Alten,
Schicket alsbald ihn fort in den Stall, zu helfen.

➔➔

Eine Woche vergeht und dann noch eine.
Aerger keifte die Alte als vorher jemals,
Wieder dann zum Fischlein schickt sie den Alten.
»Geh zurück und bücke dich vor dem Fischlein;
Ich mag länger nicht sein die adlige Dame,
Ich will jetzo werden **gebietende Zarin**.«
Da erschrak der Alte und seufzete tief auf.
»Hast du, Alte, denn wirklich Tollkraut gegessen?
Kannst ja weder einhergehn noch sprechen geziemend.
Wirst das ganze Reich nur lächerlich machen.«
Aber nur wüthender wurde darob die Alte
Und gab flugs einen Backenstreich ihrem Manne.
»Darfst du, elender Bauer, mit mir so reden,
Darfst du mit der hochadligen Dame streiten?
Ungesäumt geh ans Meer, man sagt dir's im Guten,
Und wenn du willig nicht gehst,
so macht man dir Beine.«

Machte also der Alte sich auf zum Meere;
Hatte sich jetzo schwarz gefärbet die Meerflut.
Thät er wieder das goldene Fischlein rufen.
Schwamm heran zu ihm das Fischlein und fragte:
»Sag' an, was begehrest du, Alter?«
Und der Alte bückte sich tief und sagte:
»Sei nicht böse, liebes gnädiges Fischlein
Wiederum tobet und belfert daheim die Alte,
Will nicht länger mehr sein hochadlige Dame,
Nein, sie will selbstgebietende Zarin werden.«
Antwortet ihm darauf das goldene Fischlein:
»Sei getrost, geh nur heim in Gottes Namen!
Gut, es soll auch Zarin sein deine Alte.«

Kam der Alte zurück gegangen zur Alten.
Siehe, wahrlich, vor ihm erhebt ein Palast sich,
In der Halle gewahret er seine Alte,
Sitzend als große Zarin an ihrer Tafel.
Edelleute warten ihr auf und Bojaren
Und kredenzen ihr überseeische Weine,
Leckere Kuchen läßt sie sich trefflich munden.
Rings an den Wänden stehen die Wächter dräuend,
Halten die blanken Beile auf ihren Schultern.
Als der Alte das sah, da erschrak er mächtig -
Fiel alsbald der Alten zu Füßen nieder,
Sprach: »Grüß Gott, du große furchtbare Zarin!
Nun, jetzt hat deine Seele doch sicher Ruhe!«
Aber keines Blickes würdigte ihn die Alte,
Sondern winkte nur, ihn hinaus zu jagen.
Sprangen herbei die Großbojaren und Edlen
An der Thür lief eilends zuhauf die Wache,
Hätte den Alten bald zusammengehauen.
Aber das Volk, es spottete seiner, höhnte:
- Recht geschiehet dir nur, du alter Tölpel!
Sei es dir künftighin eine gute Lehre:
Schlecht gelitten ist stets der Bauer bei Hofe! -

Eine Woche vergeht und wiederum eine,
Und die Alte tobte noch ärger als jemals.
Hofleute schickte sie aus nach ihrem Manne.
Fanden den Alten, brachten ihn vor ihr Antlitz.
Und es spricht also zum Alten die Alte:
»Geh zurück und bücke dich vor dem Fischlein,
Ich will nicht mehr sein gebietende Zarin,
Ich will sein die **Beherrscherin des Meeres**,
Auf daß ich wohne im Oceane selber,
Und daß mir das goldene Fischlein diene
Und für mich ausrichte jegliche Botschaft.
Nicht zu mucksen wagte freilich der Alte,
Nicht ein Wörtchen weiter dagegen zu sagen.

So begiebt er sich denn ans Meer, das blaue,
Sieht: auf dem Meere lagern schwarze Wetter,
Mächtig schwellen an die zornigen Wogen,
Wälzen sich schwer dahin mit dumpfem Brausen.
Thät er wieder das goldene Fischlein rufen,
Schwamm heran zu ihm das Fischlein und fragte:
»Sag' an, was begehrest du, Alter?«
Und der Alte bückte sich tief und sagte:
»Sei nicht böse, liebes gnädiges Fischlein!
Was soll ich machen mit dem verfluchten Weibe?
Zarin will sie nun auch nicht länger bleiben,
Nein, sie will Beherrscherin sein des Meeres
Und will, ihre Wohnung nehmen im Oceane,
Auf daß du selber ihr Dienste leisten mögest
Und für sie ausrichten jegliche Botschaft.«
Gar nichts sagte darauf das goldene Fischlein,
Plätscherte nur mit dem Schwanz umher im Wasser,
Tauchte unter sodann in des Meeres Tiefe.
Lange harrte der Alte am Meere auf Antwort,
Harrte umsonst und kehrte zurück zur Alten,
Da erblickt er wieder seine zerfallene Hütte,
Auf der Schwelle sieht er die Alte sitzen
Und es steht vor ihr der **geplatzte Waschtrog**.

Abb. 2014-4/30-05
Alexander Sergejewitsch Puschkin (1799-1837)
Märchen vom Fischer und dem Fischlein (1833)

➔➔

Abb. 2014-4/30-06, Foto Neumann; Teller mit Relief der Büste Alexander Sergejewitsch Puschkin, Inschrift „1837“ und „1937“ um den Rand Bilder aus dem „Märchen vom Fischer und dem Fischlein“ (1833), farbloses Pressglas, H 4,5 cm, D 27,5 cm

Szene 1: „Wohnte einst ein Alter mit seiner Alten
Dicht am öden Strande des blauen Meeres -
Wohneten da in einer zerfallenen Hütte
Dreißig Sommer bereits und noch drei Jahre.
Fische fing in seinem Netze der Alte,
Garn spann ab von ihrem Rocken die Alte.
Einmal warf der Alte sein Netz ins Meer aus -
Kam herauf das Netz mit nichts als Schlamme.
Warf der Alte zum andern Male sein Netz aus:
Kam herauf das Netz mit bloßem Tange.
Warf er zum dritten Male das Netz aus
Kam es herauf mit einem goldnen Fischlein …“

Szene 2: … **Heftig schalt darob die Alte den Alten:**
»O du alberner Tropf, du Einfaltspinsel!
Zu dumm, Lösegeld zu nehmen vom Fischlein!
Hättest du mindestens verlangt einen Waschtrog,
Siehst ja, durch und durch geplatzt ist der unsre.«

Abb. 2014-4/30-07, Foto Neumann; Teller mit Relief der Büste Alexander Sergejewitsch Puschkin, Inschrift „1837“ und „1937“ um den Rand Bilder aus dem „Märchen vom Fischer und dem Fischlein“ (1833), farbloses Pressglas, H 4,5 cm, D 27,5 cm

Szene 3: „Siehe, es hat die Alte den neuen Waschtrog.
Aber noch ärger schilt ihn jetzo die Alte:
»O du alberner Tropf, du Einfaltspinsel!
Hat der Tropf sich den Waschtrog ausgebeten -
Große Herrlichkeit das, so ein elender Waschtrog
**Geh zurücke, du dummer Tropf, zu dem Fischlein,
Mach' deinen Bückling und erbitte ein Haus dir.**“

Szene 4: … **Sitzt die Alte am Fenster und keifet weidlich:**
»O du alberner Tropf, du Einfaltspinsel!
Hat der Tropf um nichts als ein Haus gebeten!
Geh zurück und bücke dich vor dem Fischlein,
Ich mag nimmer sein eine schlechte Bäurin,
Ich will sein eine althochadlige Dame ...“

➔➔

Abb. 2014-4/30-08, Foto Neumann; Teller mit Relief der Büste Alexander Sergejewitsch Puschkin, Inschrift „1837“ und „1937“ um den Rand Bilder aus dem „Märchen vom Fischer und dem Fischlein“ (1833), farbloses Pressglas, H 4,5 cm, D 27,5 cm

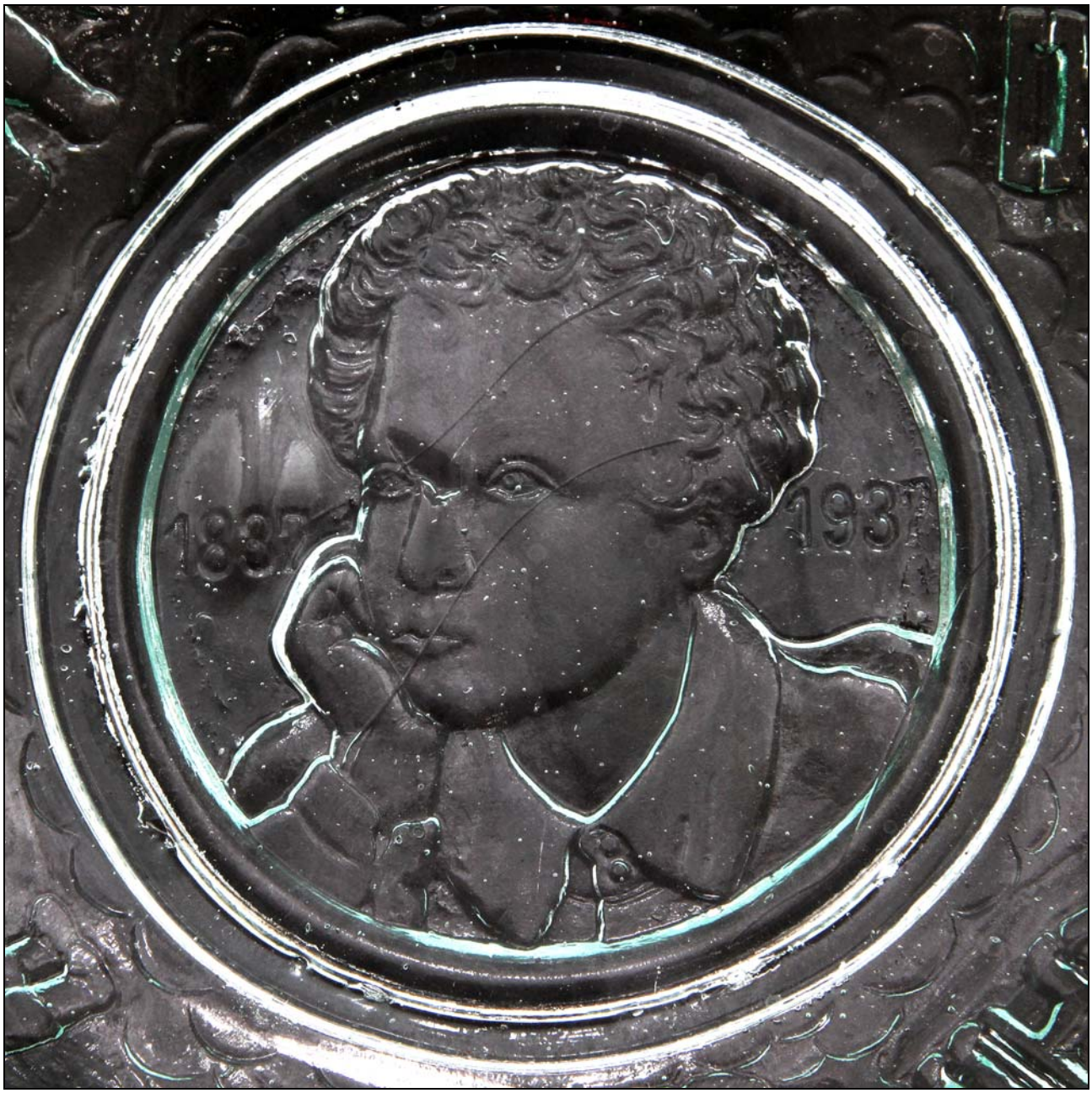
Szene 5: „Eine Woche vergeht und dann noch eine.
Aerger keifte die Alte als vorher jemals,
Wieder dann zum Fischlein schickt sie den Alten.
»Geh zurück und bücke dich vor dem Fischlein;
Ich mag länger nicht sein die adlige Dame,
Ich will jetzo werden gebietende Zarin….“

Szene 6: … Und es spricht also zum Alten die Alte:
»Geh zurück und bücke dich vor dem Fischlein,
Ich will nicht mehr sein gebietende Zarin,
Ich will sein die Beherrscherin des Meeres …
Lange harrte der Alte am Meere auf Antwort,
Harrte umsonst und kehrte zurück zur Alten,
Da erblickt er wieder seine zerfallene Hütte,
Auf der Schwelle sieht er die Alte sitzen
Und es steht vor ihr der geplatzte Waschtrog.

Abb. 2014-4/30-09a Foto Renate Völkl, Pocking
Abb. 2014-4/30-09b Foto Neumann
Teller mit Relief der Büste Alexander Sergejewitsch Puschkin, Inschrift „1837“ und „1937“ (Todestag und 100-jähr. Jubiläum)
um den Rand Bilder aus dem „Märchen vom Fischer und dem Fischlein“ (1833)
farbloses Pressglas, H 4,5 cm, D 27,5 cm
Hersteller unbekannt, Russland 1937, vielleicht Kristallglasfabrik Gussevski (ehemals Maltsov)

➔➔

Abb. 2014-4/30-10 Foto Renate Völkl, Pocking
Teller mit Relief der Büste Alexander Sergejewitsch Puschkin, Inschrift „1837“ und „1937“ (Todestag und 100-jähr. Jubiläum)
um den Rand Bilder aus dem „Märchen vom Fischer und dem Fischlein“ (1833)
farbloses Pressglas, H 4,5 cm, D 27,5 cm
Hersteller unbekannt, Russland 1937, vielleicht Kristallglasfabrik Gussevski (ehemals Maltsov)



➔➔

Abb. 2014-4/30-11
Nachricht vom Museum Vladimir-Suzdal-Schutzgebiet 07.12.2015: Geschenk an das Museum im Jahr der russischen Literatur www.vladmuseum.ru/rus/news/index.php?id=66023 (Stand 2015-12)

Подарок музею из Германии в Год литературы - Mozilla Firefox

www.vladmuseum.ru/rus/news/index.php?id=66023

Владимир-Суздальский Музей-заповедник

Экскурсионный отдел (4922) 32-42-63

Главная | Контакты | Выставки | Музей | География | Коллекции | Праздники | Детям | Услуги | Рус

Новости Владимиро-Суздальского музея-заповедника

07.12.2015

Подарок музею из Германии в Год литературы

В контексте Года литературы коллекция стекла музея пополнилась интересным предметом. Это тарелка с портретом А.С. Пушкина (1799–1837), выполненная в технике прессования в 1937 году.

Тарелка посвящена 100-летию со дня смерти писателя. Оригиналом для портретного изображения послужил рисунок Егора Гейтмана «Портрет А.С. Пушкина (В детстве)», выполненный в 1822 году. Изображение находится в коллекции ГМИИ им. Пушкина. http://www.arts-museum.ru/events/archive/2015/year_of_literature/bak/index.php?lang=ru

Тарелку передал в музей Дитер Нойманн, коллекционер, исследователь исторического стекла, который сотрудничает с интернет-журналом «Курьер прессованного стекла». Это научное издание выходит в Германии в свободном доступе в Интернете и пользуется популярностью во всём мире.

В декабре 2014 года редактор журнала господин Гайзельбергер обратился к хранителю стекла А. Чукановой с просьбой атрибутировать эту тарелку. После ответа хранителя тарелка была опубликована с комментарием А. Чукановой на страницах журнала.http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf

В июле 2015 г. редактор журнала господин Гайзельбергер посетил Владимиро-Суздальский музей-заповедник. После визита он рассказал о нашем музее на страницах своего издания. Статья вышла в немецкой и русской версиях и вызвала большой отклик читателей. После чего владелец тарелки решил передать свою реликвию в коллекцию Владимиро-Суздальского музея.

Хранитель коллекции работает над атрибуцией предмета. Аналогов ни в одном из известных музеев Москвы и Санкт-Петербурга, ни в изданиях выявить не удалось. Это означает, что серия таких предметов была выпущена очень маленьким тиражом. Завод-изготовитель пока не установлен. Возможно, партии таких тарелок были изготовлены на Гусевском хрустальном заводе в качестве подарков для деятелей искусств или литераторов Москвы и т. д. Документальных подтверждений этого факта нет. Тарелка имеет художественную, историческую, коллекционную, музейную ценность. Характер декора, тематика и редкость позволяют отнести данный предмет к числу значимых произведений своего времени.

Сотрудники музея выражают искреннюю признательность господину Нойманну за этот ценный дар в коллекцию музея.

Оценка качества ус... учреждений культу...

ПОИСК ПО САЙТУ

Пои

МЕНЮ РАЗДЕЛА

- Новости
- Афиша
- Гостевая книга
- Партнеры
- Условия использования
- Карта сайта

Владимиро-Суздальский м...

1,111 followers

Viktoria | Tatyana | Tatyana

Vanya | Anzhelika | Yury

Follow on VK

tripadvisor

Бронируйте с нами, и каждое путешествие станет для Вас лучшим

Владимиро-Суздальский музей-заповедник

Самые последние отзывы путешественников

2 дек 2015: "Красота и величие русского содчества"

19 ноя 2015: "Жемчужина Золотого Кольца"

12 ноя 2015: "Уникальный вид на Дмитровский Собор только отсюда"

12 ноя 2015: "Древний город"

30 окт 2015: "Потрясающие хранители музея"

Гостевая книга | Партнеры | Условия использования материалов | Карта сайта

Государственный Владимиро-Суздальский историко-архитектурный и художественный музей-заповедник

Все права защищены ©1999-2015

Разрабо... Владимирский Государственный Универс...

Nachricht vom Museum Vladimir-Suzdal-Schutzgebiet - 07.12.2015
Geschenk an das Museum im Jahr der russischen Literatur:
Teller mit Porträt von Alexander S. Puschkin von 1937
www.vladmuseum.ru/rus/news/index.php?id=66023

Im Rahmen des Jahres der russischen Literatur hat die Sammlung des Glasmuseums wieder ein interessantes Thema ergänzt. Es ist ein **Teller** [тарелка] mit einem **Porträt von Alexander S. Puschkin** (1799-1837), hergestellt **1937** in der Technik von **gepresstem Glas**.

Der Teller ist dem **100. Todestag** des Schriftstellers gewidmet. Vorbild war eine Gravur von **Yegor Geytman** „**Porträt A. S. Pushkin (als Kind)**“, gemacht im Jahr **1822**.

Das Bild ist in der Sammlung des Puschkin-Museums:
www.arts-museum.ru/events/archive/2015/year_of_literature/bak/index.php?lang=ru

Diesen Teller übergab dem Museum **Dieter Neumann**, Sammler und Forscher über historisches Glas, der zusammenarbeitet mit dem **Online-Magazin „Pressglas-Korrespondenz“**. Dieses wissenschaftliche Magazin wird in Deutschland im Internet veröffentlicht und ist auf der ganzen Welt bekannt.

Im **Dezember 2014** richtete der Redakteur dieser Zeitschrift **Siegmar Geiselberger** eine Anfrage an die **Kuratorin für Glas Alla Chukanova** nach dem Hersteller dieses Tellers. Nach Beantwortung der Anfrage erschien im Internet ein Bericht mit dem Kommentar von A. Chukanova:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf

Im **Juli 2015** besuchte der Herausgeber **Geiselberger** das **Museum Vladimir-Susdal-Schutzgebiet**. Nach seinem Besuch berichtete er über unser Museum auf den Seiten seiner Publikation. Der Artikel erschien in deutscher und russischer Sprache und verursachte eine große Resonanz von den Lesern.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf

Danach hat **Dieter Neumann**, der Besitzer dieses Tellers, beschlossen, ihn der Sammlung des Museums **Vladimir-Suzdal-Schutzgebiet** zu übergeben.

Die Kuratorin der Sammlung **A. Chukanova** hat nach Dokumenten zum Thema der **Zuschreibung** gesucht. Analogien konnten in **keinem der berühmtesten Museen von Moskau und St. Petersburg** oder in Publikationen nachgewiesen werden. Das bedeutet, dass eine Serie solcher Teller in sehr geringen Mengen heraus gegeben wurde. Der **Hersteller** ist noch nicht gefunden worden. Vielleicht wurden diese Platten im Auftrag der Partei der UdSSR in der **Kristallfabrik Gussevski** als Geschenk für Künstler oder Schriftsteller von Moskau hergestellt. Beweise dafür wurden bisher nicht gefunden. Dieser Teller hat **künstlerischen und geschichtlichen Wert** für die Sammlung des Museums.

Der Charakter des Bildes und die Themen [aus einem Märchen von Puschkin] sind selten und erlauben dieses Stück zu den **bedeutendsten Werken seiner Zeit** zu zählen.

Die Mitarbeiter des Museums erweisen Herrn Neumann ihre aufrichtige Dankbarkeit für dieses wertvolle Geschenk in der Sammlung des Museums.

Новости Владимиро-Суздальского музея-заповедника 07.12.2015
Подарок музею из Германии в Год литературы

В контексте Года литературы коллекция стекла музея пополнилась интересным предметом. Это **тарелка с портретом А. С. Пушкина** (1799–1837), выполненная в **технике прессования в 1937** году.

Тарелка посвящена **100-летию со дня смерти** писателя. Оригиналом для портретного изображения послужил рисунок **Егора Гейтмана** «**Портрет А.С. Пушкина (В детстве)**», выполненный в **1822** году. Изображение находится в коллекции ГМИИ им. Пушкина.

www.arts-museum.ru/events/archive/2015/year_of_literature/bak/index.php?lang=ru

Тарелку передал в музей **Дитер Нойманн**, коллекционер, исследователь исторического стекла, который сотрудничает с интернет-журналом «**Курьер прессованного стекла**». Это научное издание выходит в Германии в свободном доступе в Интернете и пользуется популярностью во всём мире.

В декабре **2014** года редактор журнала господин **Гайзельбергер** обратился к **хранителю стекла А. Чукановой** с просьбой атрибутировать эту тарелку. После ответа хранителя тарелка была опубликована с комментарием А. Чукановой на страницах журнала.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf

В июле **2015** г. редактор журнала господин **Гайзельбергер** посетил **Владимиро-Суздальский музей-заповедник**. После визита он рассказал о нашем музее на страницах своего издания. Статья вышла в немецкой и русской версиях и вызвала большой отклик читателей.

После чего владелец тарелки **Дитер Нойманн** решил передать свою реликвию в коллекцию **Владимиро-Суздальского музея**.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf

Хранитель коллекции **А. Чуканова** работает над атрибуцией предмета. **Аналогов ни в одном из известных музеев Москвы и Санкт-Петербурга, ни в изданиях выявить не удалось.** Это означает, что серия таких предметов была выпущена очень маленьким тиражом. **Завод-изготовитель** пока не установлен. Возможно, партии таких тарелок были изготовлены на Гусевском хрустальном заводе в качестве подарков для деятелей искусств или литераторов Москвы и т. д. Документальных подтверждений этого факта нет.

Тарелка имеет художественную, историческую, коллекционную, музейную ценность. Характер декора, тематика и редкость позволяют отнести данный предмет к числу значимых произведений своего времени.

Сотрудники музея выражают искреннюю признательность господину Нойманну за этот ценный дар в коллекцию музея.

SG: Zum Vorbild des Portraits auf dem Teller aus gepresstem Glas

Das **Bild von Heytman** war populär, weil es als **erstes Bild von Puschkin** in Russland ab **1822** verbreitet wurde. Heytman war nicht der Urheber des Bildes. Er machte für die Ausgabe von 1822 eine Gravur nach einem Bild, das **S. G. Chirikov** gezeichnet hatte. **1937** wurde für den Teller dieses Bild - statt der Bilder des älteren Puschkin - verwendet, weil es offenbar immer noch das populärste Bild des Dichters war. Für den Teller spielt es keine Rolle, wer der wahre Urheber des Bildes war … Wichtiger wäre zu wissen, wer **1937** die **Pressform** für den Teller „Puschkin“ gemacht hat und wer der **Hersteller** dieser Teller war …

Abb. 2014-4/30-12 (Stand 2015-12)
www.arts-museum.ru/events/archive/2015/year_of_literature/bak/index.php?lang=Russland

Geytman Yegor (Georg Johann Heytman)
Porträt von A. S. Pushkin als Kind
Gepunktete Linien, 1822, 310 x 245 mm
Unter dem Bild rechts E. Geytman.
Nach Alexander Puschkin

Гейтман Егор (Георг Иоганн)
Иванович Портрет А. С.Пушкина (В детстве)
1822 Пунктир 310 x 245 mm
Под изображением справа Е. Гейтманъ.
Ниже Александр Пушкинъ

Wikipedia DE:
Alexander Sergejewitsch Puschkin
[1799-1837]

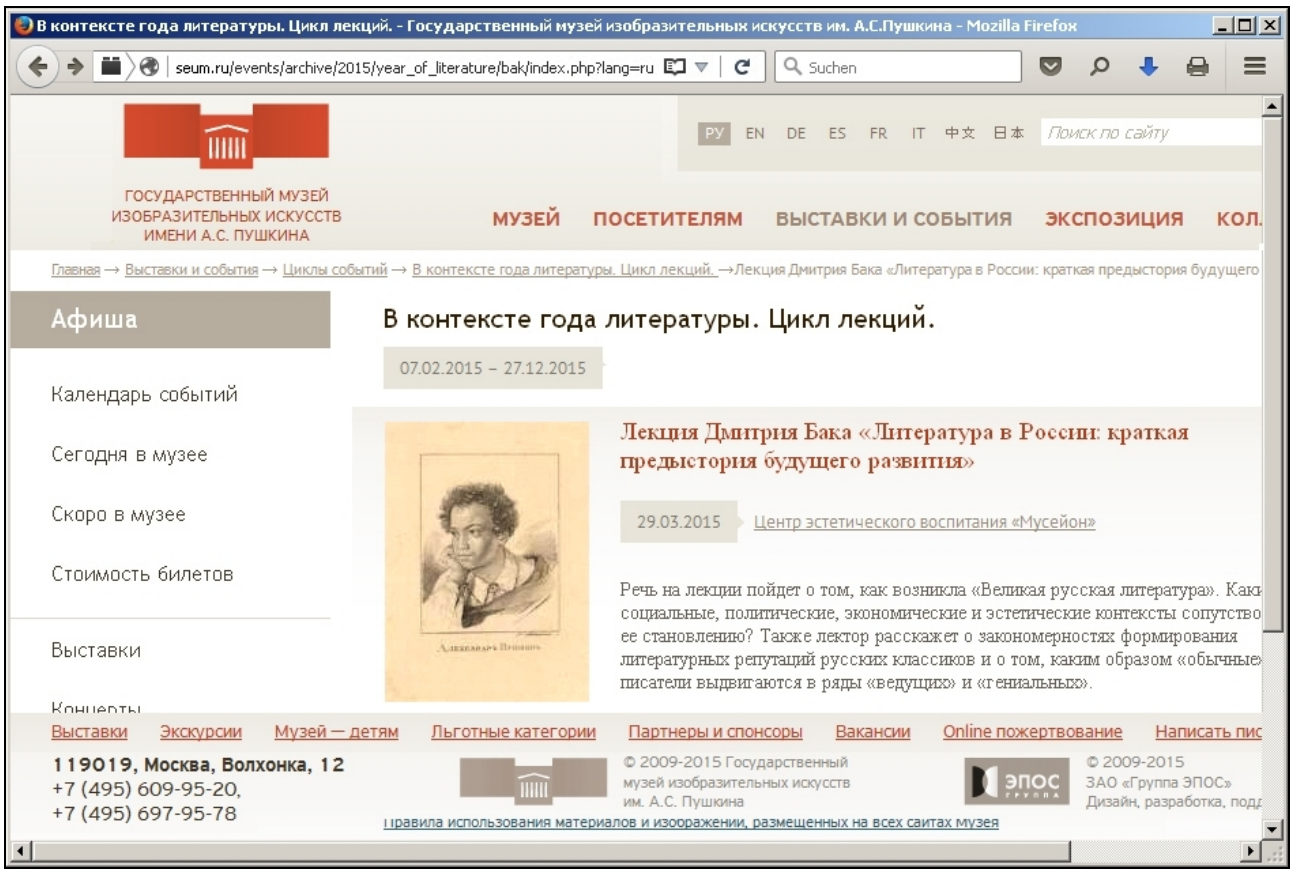
Wikipedia RU:
Гейтман, Егор Иванович
[1798-1829]

➔➔

SG: Zum Vorbild des Portraits von Puschkin auf dem Teller aus gepresstem Glas von 1937

Abb. 2014-4/30-13 (**Stand 2015-12**)
www.arts-museum.ru/events/archive/2015/year_of_literature/bak/index.php?lang=Russland
Im Rahmen des Jahres der Literatur. Vortragsreihe. 07.02.2015 - 27.12.2015
Vortrag Dmitry Bak „Literatur in Russland: Ein kurzer Überblick über die zukünftige Entwicklung“ 29.03.2015
Zentrum der ästhetischen Erziehung „Museyon“

[В контексте года литературы. Цикл лекций. 07.02.2015 – 27.12.2015
Лекция Дмитрия Бака «Литература в России: краткая предыстория будущего развития» 29.03.2015
Центр эстетического воспитания «Мусейон»]



http://arran.ru/?q=ru/exposition2_2 … Иконография А.С. Пушкина
Посвящается памяти поэта: 2007 год - 170 лет со дня смерти

Александр Сергеевич Пушкин. 12-14 лет. (Портрета, приложенного к „**Кавказскому пленнику**“ **1822** г.). Репродукция с гравюры **Е. И. Гейтмана** [с оригинала, приписываемого **С. Чирикову**] (АРАН. Ф.543. Оп.8. Д.938. ЛЛ.2, 4)

Alexander Sergejevich Puschkin. **12-14 Jahre**. (Porträt verwendet auf der Ausgabe „**Der Gefangene im Kaukasus**“ im Jahre **1822**). Vervielfältigung der Gravur von **E. I. Geytman** [das Original wird **S. Chirikov** zugeschrieben] (ARAN. F.543. Op.8. D.938. II.2 4)

Das **erste Bild von A. S. Puschkin**, das von seinen zeitgenössischen Lesern gesehen wurde, war die Gravur von **Jegor Ivanovich** (Johann Georg) **Geytman** (1798-1829) für das Titelbild der ersten Ausgabe des Gedichts „**Der Gefangene im Kaukasus**“. […] Aber in der Fachwelt wird es in der Studie der verfügbaren dokumentarischen Quellen herkömmlich akzeptiert als ein Porträt des Autors **Sergei Gavrilovic Chirikov** (Kunstlehrer im Lyzeum Zarskoje Selo). […]

[Первым изображением **А. С. Пушкина**, которые увидели его читатели-современники, была гравюра **Егора Ивановича** (Георга Иогана) **Гейтмана** (1798-1829) для фронтисписа в первом издании поэмы „**Кавказский пленник**“. В первой половине XIX века было принято сопровождать книги портретом автора. Как правило, гравер или литограф переводил на доску или камень рисунок, исполненный другим художником. Поскольку на листе с портретом Пушкина, приложенным к изданию „Кавказского пленника“ стояло лишь имя Гейтмана, то в дальнейшем возник вопрос о выяснении автора оригинала. […] Но, как сходятся во мнении об авторстве портрета специалисты, ближе всех к истине подошел И. Э. Грабарь. При исследовании всех имеющихся документальных источников, он условно принял в качестве автора портрета **Сергея Гавриловича Чирикова** (учитель рисования Царскосельского Лицея). […]

➔➔

Abb. 2014-4/30-14 (**Stand 2015-12**)
http://arran.ru/?q=ru/exposition2_2 ... Иконография А.С. Пушкина
Посвящается памяти поэта: 2007 год - 170 лет со дня смерти

«Пока в России Пушкин длится, метелям не задуть свечу» Часть 2 | Архивы Российской академии наук - Mozilla Firefox

arran.ru/?q=ru/exposition2_2

Архивы Российской академии наук

Портал » «Пока в России Пушкин длится, метелям не задуть свечу» Часть 2

«Пока в России Пушкин длится, метелям не задуть свечу»

(Д. Самойлов)

Иконография А.С. Пушкина

Посвящается памяти поэта: 2007 год - 170 лет со дня смерти

Александр Сергеевич Пушкин. 12-14 лет. (С портрета, приложенного к "Кавказскому пленнику" 1822 г.). Репродукция с гравюры Е.И. Гейтмана оригинала, приписываемого С. Чирикову]
(АРАН. Ф.543. Оп.8. Д.938. ЛЛ.2, 4)
Первым изображением А.С. Пушкина, которые увидели его читатели-со была гравюра Егора Ивановича (Георга Иогана) Гейтмана (1798-1829) д фронтисписа в первом издании поэмы "Кавказский пленник". В первой п века было принято сопровождать книги портретом автора. Как правило, литограф переводил на доску или камень рисунок, исполненный другим художником. Поскольку на листе с портретом Пушкина, приложенным к изданию "Кавказского пленника" стояло лиш Гейтмана, то в дальнейшем возник вопрос о выяснении автора оригинала. Первоначально считали (например, Нестор В Кукольник, еще в 1837 г. в "Художественной газете"), что автором рисунка мог быть Карл Павлович Брюллов. Но, как мнении об авторстве портрета специалисты, ближе всех к истине подошел И.Э. Грабарь. При исследовании всех имеющ документальных источников, он условно принял в качестве автора портрета Сергея Гавриловича Чирикова (учитель р Царскосельского Лицея).
Некоторые искусствоведы склонны считать этот портрет изображением 12-летнего мальчика (Л. Виноградов), другие изображение 17 - 18-летнего юноши (Б. Томашевский)

А.С. Пушкин в лицейской форме. Неизвестный художник XIX в. Репродукции рисунка и гравюр по рисунку. [2-я репр гравер А. Шакмер]
(АРАН. Ф.543. Оп.8. Д.938. ЛЛ.5, 6, 7, 8)
Рисунок неизвестного художника XIX в., изображающий Пушкина - лицеиста, долгое время ошибочно датировался 18 Как считают искусствоведы, эту дату можно отнести только к образу Пушкина, но не ко времени исполнения рисунка, может быть, уже после смерти поэта или, не ранее 1827 г., когда появился портрет работы Кипренского, послуживший признаков, прототипом "лицейского" портрета.

Briefmarken mit dem Portrait von A. S. Puschkin … www.filatelika.com …
Von der russischen Post wurden Briefmarken zum Andenken an Puschkin heraus gegeben:
1937 zum 100. Todestag 1837, als Vorbild wurde das Bild von Kiprenski von 1827 verwendet
1949 zum 150. Geburtstag 1799, für einige Werte wurde wieder als Vorbild die Gravur von Heytman verwendet
1962 zum 125. Todestag 1837, als Vorbild wurde das Bild von Kiprenski von 1827 verwendet
1987 zum 150. Todestag 1837, als Vorbild wurde das Bild von Kiprenski von 1827 verwendet
1999 zum 200. Geburtstag 1799, für einige Werte wurde wieder als Vorbild die Gravur von Heytman verwendet.

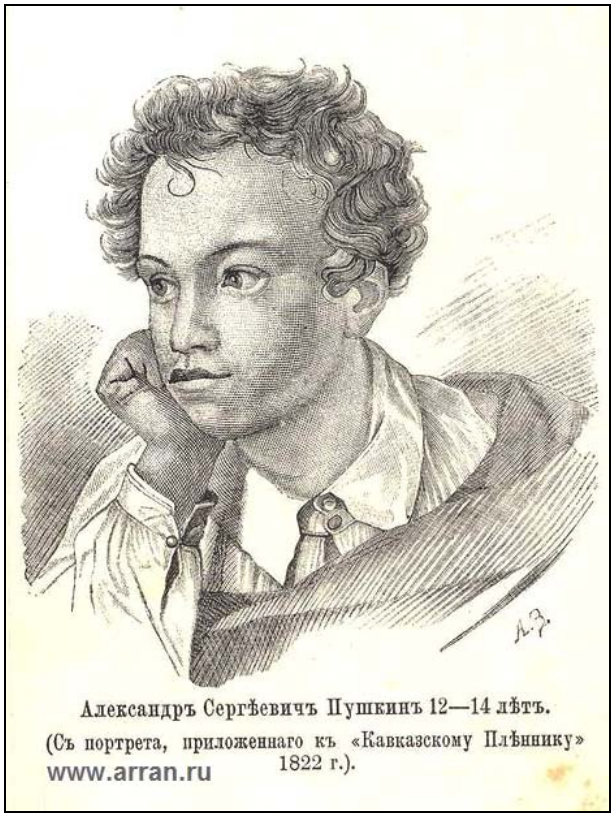
http://artinvestment.ru/news/exhibitions/20120210_pushkin_v_portretakh.html

Пушкин-лицеист
(гравюра по рисунку С. Г. Чирикова). 1822

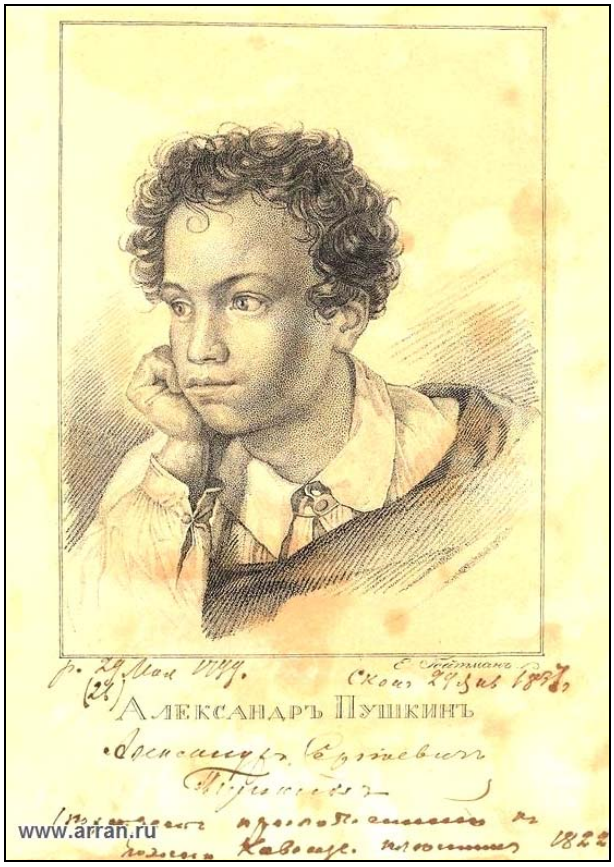
Санкт-Петербург.
Государственный музей А. С. Пушкина.

Александр Пушкин, «Кавказского пленника»
Гравюра Е. Гейтмана к первому изданию

Puschkin-Lyceum
(Gravur nach Vorlage von S. G. Chirikov). 1822.
St. Petersburg. Staatliches Puschkin-Museum.
Alexander Puschkin, „Der Gefangene im Kaukasus“
Gravur von E. Geytman zur ersten Ausgabe 1822



http://arran.ru



http://artinvestment.ru/news/exhibitions/20120210_pushkin_v_portretakh.html

А.С. ПУШКИН 1837
1937
СССР
ПОЧТА
10
КОП

1962
А.С. ПУШКИН
1799-1837
ПОЧТА СССР
4К

150 ЛЕТ СО ДНЯ РОЖДЕНИЯ
1799-1949
ВЕЛИКИЙ РУССКИЙ ПОЭТ
25 К.
почта
СССР
А.С.
ПУШКИН

А.С. ПУШКИН
С.Г. ЧИРИКОВ. ОК. 1815
ROSSIJA
1999
РОССИЯ
1.00

→→

150 ЛЕТ СО ДНЯ РОЖДЕНИЯ 1799-1949
ВЕЛИКИЙ РУССКИЙ ПОЭТ
А.С. ПУШКИН
25 К. ПОЧТА СССР
150 ЛЕТ СО ДНЯ РОЖДЕНИЯ ПОЭТА 1799-1949 г.
СССР
БОЛДИНО-ДОМ-МУЗЕЙ ИМЕНИ
1 РУБЛЬ ПОЧТА
40 К. ПОЧТА СССР
150 ЛЕТ СО ДНЯ РОЖДЕНИЯ 1799 г. - 1949 г.
40 КОП. ПОЧТА
Товарищ, верь: взойдет она,
Звезда пленительного счастья,
Россия вспрянет ото сна,
И на обломках самовластья
Напишут наши имена!
2 РУБЛЯ ПОЧТА
А.С. ПУШКИН 1837
10 КОП.
20 КОП.
40 КОП.
50 КОП.
80 КОП.
1 РУБ.

➔➔

150 лет со дня рождения
А. С. ПУШКИНА
150 ЛЕТ СО ДНЯ РОЖДЕНИЯ 1799-1949
ВЕЛИКИЙ РУССКИЙ ПОЭТ
25 К. почта СССР А.С. Пушкин
40 К. почта СССР А.С. Пушкин
1799—1949

→→

Siehe unter anderem auch:

PK 2004-3 SG, Aisopos: Der Fuchs und die Trauben - eine uralte Fabel etwas umgedichtet eine blaue Vase aus Pressglas, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
PK 2007-1 SG, Der Fuchs und die Trauben - auf dem Deckel eine lauernde Schlange - eine opak-weiße Dose aus Pressglas, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
PK 2004-3 Michl, SG, Teller mit der Fabel von Fuchs und Storch, Hersteller unbekannt, um 1900?
PK 2011-2 Groß, SG, Der Fuchs und die Trauben - auf dem Deckel eine lauernde Schlange - blaues Pressglas, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900

Siehe unter anderem auch:
WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

Märchen / Fabeln auf Pressglas:
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-sg-sv-vase-fuchs-trauben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-dose-fuchs-trauben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-michl-teller-storch-fuchs.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-gross-fuchs-trauben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-ddr.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-cssr.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-polen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf..... PK 2002-1 (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-russ-schwarzes-pressglas.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-newhall-drost-hanus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf (Palast & Schlitten)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weihs-zabkowice-zucker-perlov.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-allegro-polen-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/ pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf

→→

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkowice-1884.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-zabko-teedose-schwarz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-01-mb-zabko-1971-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-vase-karaffe-jugendstil.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-zabkowice-palast-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf